

Landeshauptstadt Magdeburg – Die Oberbürgermeisterin –		Drucksache DS0549/23	Datum 26.09.2023
Eigenbetrieb IV	EB TM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Die Oberbürgermeisterin	24.10.2023	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Theaterausschuss	24.11.2023	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Rechnungsprüfung	28.11.2023	öffentlich	Beratung
Stadtrat	07.12.2023	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 14, FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		
	Klimarelevanz		

Kurztitel

Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg auf den 31.12.2022 wird festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1. Bilanzsumme	5.994.225,17 €
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	3.790.698,80 €
- das Umlaufvermögen	2.042.272,47 €
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	3.428.393,99 €
- den Sonderposten	457.949,46 €
- die Rückstellungen	361.300,00 €
- die Verbindlichkeiten	723.299,69 €
1.2. Jahresgewinn	- 1.336.893,63 €
1.2.1. Summe der Erträge	33.919.464,63 €
1.2.2. Summe der Aufwendungen	35.256.358,26 €

2. Behandlung des Jahresverlustes

- durch Entnahme aus Rücklagen	564.575,17 €
- auf neue Rechnung vorzutragen	- 772.318,46 €

3. Dem Theaterbetriebsleiter Herrn Julien Chavaz wird gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz Entlastung erteilt.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA	X	NEIN	
--------------	--	----------------	----	---	------	--

Haushaltssolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
	Erfolgsplan			Vermögensplan	

Erfolgsplan 20..

Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:				

Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..

Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..

Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				

Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben

Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..

Einnahmen

Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Ausgaben

Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Eigenbetrieb	Sachbearbeiterin	Bettina Pesch
Eigenbetriebsleiter		Julien Chavaz

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit	Pflichtaufgabe	ja	X	nein
----------------------	----------------	----	---	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme			
	ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt			
	JA		NEIN	

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					

20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert

	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
--	------------------------------

<input type="checkbox"/> > 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)	<input type="checkbox"/> Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
	<input type="checkbox"/> Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/> > 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)	<input type="checkbox"/> Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
	<input type="checkbox"/> Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu	
<input type="checkbox"/>	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Eigenbetrieb	Sachbearbeiterin	Bettina Pesch
Eigenbetriebsleiter	Unterschrift	Julien Chavaz

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2023
-----------------------------------	------------

Begründung:

Die Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2022 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg erfolgte entsprechend den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften (HGB), des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und dem Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegezet (HGrG).

Die Prüfung wurde durch das Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt Magdeburg durchgeführt.

Die Prüfungsinhalte wurden in Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzservice festgelegt.

Im Ergebnis der ohne Beanstandungen erfolgten Prüfung wurde im anschließenden Abschlussgespräch am 15.09.2023 unter Beteiligung des Fachbereiches Finanzservice und des Rechnungsprüfungsamtes Einigung zum aufgestellten Prüfbericht erzielt.

Aus diesem Grund kann dem Theaterbetriebsleiter Herrn Julien Chavaz für das Wirtschaftsjahr 2022 die Entlastung erteilt werden.

Zur Behandlung des Jahresverlustes wird in Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzservice vorgeschlagen, den Jahresverlust 2022 in Höhe von 1.336.893,63 € durch Entnahme aus Rücklagen i. H. v. 564.575,17 und Vortrag auf neue Rechnung i. H. von -732.318,46 € zu verwenden.

Anlagen:

Anlage – Testat des Rechnungsprüfungsamtes
(Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Anlage zum Anhang (Anlagenspiegel), Lagebericht, Bestätigungsvermerk)